

SAMSTAG 04.11.2023

09:00	Atem / Körper
09:30 - 18:00	Kursarbeit mit Anna Garzuly und Mario Caroli
19:00	pädagogisch/methodisches Seminar für Lehrende
Ganztägig	Flötenausstellung

SONNTAG 05.11.2023

09:00	Atem / Körper
09:30 - 16:00	Flötenorchester mit Mario Caroli
Ganztägig	Flötenausstellung

Ab 01.11.23 werden unter www.thueringer-musikschulen.de die detaillierten Ablaufpläne zu sehen sein und können bei Interesse auch zugesendet werden.

INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE

Als eine Weiterbildungsveranstaltung des VdM Thüringen mit finanzieller Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei richtet sich der Kurs an Flötenpädagog:innen, Studierende und Schüler:innen sowie Kammermusikensembles.

Die Veranstaltung ist außerdem für alle Musikinteressierte offen. Aufgrund des Profils und der besonderen Ausrichtung der Flötentage ist die Teilnahme an allen beiden Tagen wünschenswert.

Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel Ziegenhainer Tal, Ziegenhainer Straße 107, 07749 Jena

Tel.: +49 (0) 3641 39 58 40

E-Mail: ziegenhain@jenaer-bier.de

VERANSTALTUNGSORT

Musik- und Kunstschule Jena,
Ziegenhainer Straße 52, 07749 Jena

ANMELDUNG BIS 16.10.2023

Jeder aktiv Soloteilnehmende oder jedes Ensemble erhalten am Samstag jeweils eine Unterrichtsstunde (max.16 Teilnehmende/Ensemble) - auf Anfrage und je nach Kapazität auch bei jedem der beiden Dozenten.

Am Sonntag werden alle Teilnehmenden gemeinsam im Flötenorchester spielen. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler:innen und Studierende mit Nachweis sowie Musikpädagog:en der VdM Musikschulen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Thüringer Staatskanzlei. Eine besondere Förderung erhalten dabei Teilnehmende aus Thüringen.

	VdM-Thüringen	VdM-bundesweit	Sonstige
Aktive Teilnahme	50€	55€	100€
Passiv 1 Tag	30€	35€	40€
Passiv beide Tage	40€	45€	60€
Flötenorchester	25€	30€	35€

Eine Begleitperson (Eltern) hat freien Eintritt. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zum 29.10.23 wird der vollständige Teilnehmerbeitrag rückerstattet. Danach ist die Rückerstattung der Teilnahmegebühr nur nach Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vorbereitete Literatur an. Die Anmeldung für die Thüringer Flötentage erfolgt über die Internetseite des VdM Thüringen www.thueringer-musikschulen.de.

VERANSTALTER

Landesverband der Musikschulen Thüringen e.V.

Ansprechpartnerin: Katja Böltge-Dahms

Steubenstraße 15, 99423 Weimar

Tel.: 03643 / 77 36 094

Fax.: 03643 / 90 56 34

E-Mail: vdm@thueringer-musikschulen.de



Staatskanzlei



THÜRINGER FLÖTENTAGE JENA

Forum und Begegnung für Flötist:innen,
Musikpädagog:innen und ihre Schüler:innen

04. – 05. NOVEMBER 2023

Leitung: Katrin Schroeder

Musik- und Kunstschule Jena





ANNA GARZULY-WAHLGREN

studierte Flöte bei L.Kovács, P.Meisen, J.Baxtresser und Kammermusik bei G.Kurtág; zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben; Mitglied im Gustav Mahler Jugendorchester unter Claudio Abbado. 1995-2017 Soloflötistin Gewandhausorchester Leipzig; Tätigkeit als Solistin u.a. unter R.Chailly, H.Blomstedt. Preisgekrönte Aufnahmen u.a. Leipziger Querflötenensemble »Quintessenz«; betreut Vorbereitungen zu »Jugend musiziert«; seit 2017 Professur für Bläserkammermusik HfM Leipzig, 2019 für Flöte HfM Weimar.



SOPHIO GIGISHWILI

die georgische Konzertpianistin studierte außerdem Kammermusik, Liedbegleitung, hat eine Lehrbefähigung für Hochschulen; künstlerische Ausbildung in Deutschland bei Prof. Lev Natochenny, HfM Frankfurt; Konzertexamen bei Prof. Makiko Takeda-Herms, HfM Mainz, Solorepetition bei Prof. Eugen Wangler HfMuDK Frankfurt. Rege solistische und kammermusikalische Tätigkeiten; oft Gast bei internationalen Festivals wie »Alien Baltic International Music Festival« (Estland), »Eppsteiner Klaviertage«, »Shemodgomis Telavik« (Georgien). Seit 2015 Anstellung für Werkstudium, HfM Weimar.

»MITTÄTERSCHAFT MIT DEN PIANISTEN« – AUFBAU EINER SPANNEDEN BEZIEHUNG

Die Literatur für Flöte und Begleitung bildet den Mittelpunkt der TFT 2023 auch im Hinblick auf »Jugend musiziert« im Januar 24.

Da die Begleitung für die Pianisten keine einfache Aufgabe ist und es die Flötisten nie einfach haben einen guten Pianisten zu finden, analysieren und entkernen Anna Garzuly und Mario Caroli diese spannende Beziehung unter den Aspekten Hierarchie, Solist/Begleitung, Balance mit den Teilnehmenden genau, damit eine gesunde und produktive Beziehung entsteht.

Wer ca. ein Spielniveau leichter Händelsonaten hat, fühle sich angesprochen aktiv teilzunehmen - Schüler:innen, Studierende und Laienmusiker:innen, sowie Lehrer:innen und Kammermusikensembles.

Auch alle passiv Teilnehmenden bekommen wertvolle Anregungen und Motivation. Im Interesse einer erfolgreichen Kursarbeit empfehlen wir die Anwesenheit der Lehrer:innen der aktiv Teilnehmenden.

Am Samstagabend sind alle Lehrer:innen herzlich eingeladen mit Mario Caroli in einen pädagogisch/methodischen Austausch zu treten. Sehr gern auch über das eigene Spielen.

Im vergangenen Jahr haben die Teilnehmenden das erste Mal gemeinsam im Flötenorchester gespielt. Im Juni diesen Jahres gab es dann das erste gemeinsame Konzert im Schallhaus zu Rudolstadt.

Am Sonntag möchten wir das Repertoire des Flötenorchesters unter der Leitung M.Carolis erweitern. Die Literatur dazu wird nach Anmeldung ab September verschickt.

Jeweils vor dem Unterricht laden wir alle Teilnehmenden zu gemeinsamen Atem- und Einspielübungen ein.

Ergänzend findet an beiden Tagen eine Flötenausstellung statt. Kleine Reparaturen können gemacht werden sowie individuelle Beratung vom Piccolo bis zur Kontrabassflöte.



MARIO CAROLI

studierte Flöte bei Annamaria Morini und Philosophie; 1996 Kranichsteiner Musikpreis für Neue Musik; bevorzugter Solist für einige der größten modernen Komponisten u.a. James Dillon, Ivan Fedele, György Kurtág. Als Solist, mit einem Repertoire von der klassischen Literatur bis zur Moderne, trat er mit bedeutenden Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, dem Orchester des WDR in Köln und dem Italienischen Radiosinfonieorchester unter Dirigenten wie Pierre Boulez, Péter Eötvös, Heinz Hollinger... auf; Seine Zahlreichen Aufnahmen und Konzerte wurden von Radio- und Fernsehsendern auf der ganzen Welt ausgestrahlt. Professur an der Hochschule für Musik Freiburg; unterrichtet am Conservatoire National in Straßburg, gibt Meisterklassen u.a. an der Julliard School of Music in New York.



NAO AIBA

wurde in Japan geboren. Sie studierte Klavier bei Prof. Torger und Liedgestaltung bei Prof. Kammerlander an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar. Die Pianistin ist Preisträgerin im PTNA Klavierwettbewerb sowie beim internationalen Sakai Klavierwettbewerb. Als Konzertpianistin für Solo- und Kammermusik trat sie seither im In- und Ausland auf. Sie ist langjährige Klavierpädagogin in Deutschland und arbeitet seit 2019 an der Musik- und Kunstschule Jena.